

ALLGEMEINE INFORMATIONEN		
Name des Unterrichtsfaches	Ultraschall in der klinischen Praxis 2	
Träger des Unterrichtsfaches	Prof.dr.sc. Jure Mirat	
Mitarbeiter	Prof.dr.sc. Ivan Mihaljević Prof.dr.sc. Robert Smolić, dr.med Doc. dr.sc. Tamer Salha	
Studienprogramm	Integriertes universitäres Vordiplom - und Diplomstudium der Medizin in deutscher Sprache	
Status des Unterrichtsfaches	Wahlfach	
Studienjahr	Viertes Studienjahr, 8. Semester	
Leistungspunkte und Unterrichtsdurchführung	ECTS Studienleistungskoeffizient	1
	Unterrichtsstunden (V+S+Ü)	15 (5+5+5)
BESCHREIBUNG DER LEHRVERANSTALTUNG		
Ziele des Unterrichtsfaches		
<p>Erlangen der Kenntnisse und Fähigkeiten der Bildmethoden, dessen Möglichkeiten, Grenzen sowie deren rationaler Wahl in bestimmten klinischen Situationen.</p> <p>Die potenziellen Risiken des Einsatzes einzelner Bildmethoden und dessen Positionierung in der klinischen Praxis kennenlernen.</p> <p>Wirtschaftliche Momente der breiten Anwendung von Bildmethoden kennenlernen.</p>		
Voraussetzungen für die Einschreibung des Unterrichtsfaches		
Für diese Lehrveranstaltung werden keine weiteren Voraussetzungen festgelegt als diejenigen, die im Studienplan des gesamten Studienganges vorgeschrieben sind.		
Lernergebnisse auf der Ebene des Studienprogramms, zu denen das Unterrichtsfach beiträgt		
1.2., 2.1., 2.2., 2.3., 3.1., 3.2., 3.3., 3.4., 3.5., 4.1., 4.2.		
Für das Unterrichtsfach erwartete Lernergebnisse		
<p>Nach der bestandenen Prüfung des Kurses wird der Student fähig sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bildmethoden, in Bezug auf erwartete Möglichkeiten, verwenden 2. Schätzung der Risikozulässigkeit auszuwerten 3. Komparative Vorteile der einzelnen Bildmethoden unterscheiden. 4. Die Position der Bildmethoden in bestehenden Diagnosealgorithmen zu erkennen 5. Individuelle Methoden im Bezug auf ökonomische Aspekte rational verwenden 		
Inhalt des Unterrichtsfaches		
<p>Klassische Propädeutik in Form moderner Bildtechnologie.</p> <p>Röntgen Diagnostik - Umfang und Risiken</p> <p>Ultraschalldiagnostik des Gefäßsystems, der Bauch- und Bruststrukturen.</p> <p>CT, MRT, Koronarangiographie und angiographie, Nuklearmedizinische Verfahren</p>		
Art der Durchführung des Unterrichts	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesungen <input checked="" type="checkbox"/> Seminare und Workshops <input checked="" type="checkbox"/> Übungen <input type="checkbox"/> Fernausbildung <input type="checkbox"/> Vor-Ort-Unterricht	<input checked="" type="checkbox"/> selbstständige Aufgaben <input checked="" type="checkbox"/> Multimedia und Netzwerk <input checked="" type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Mentoring <input type="checkbox"/> Sonstiges
Pflichten des Studenten		

Die Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung sollte durch das selbstständige Studium der empfohlenen Fachliteratur erfolgen. Die aktive Teilnahme am Unterricht sowie der regelmäßige Besuch der Lehrveranstaltung wird vorausgesetzt. Zum Erhalt des Leistungsnachweises ist die Anwesenheit bei mindestens 70% der Unterrichtszeit obligat. Außerdem erfolgt am Ende des Kurses eine mündliche und eine schriftliche Leistungskontrolle.

Verfolgung der Studentenleistungen

Teilnahme am Unterricht	x	Aktivität im Unterricht	x	Seminararbeit		Experimentelle Arbeit	
Schriftliche Prüfung	x	Mündliche Prüfung	x	Essay		Forschung	
Projekt		Kontinuierliche Prüfung der Kenntnisse		Referat		Praktische Arbeit	x
Portfolio							

Beurteilung und Bewertung der Studentenleistungen während des Unterrichts und in der Abschlussprüfung

Diese findet kontinuierlich während der Seminare und Übungen statt. Zudem erfolgt eine mündliche und schriftliche Leistungskontrolle. Die Studierenden werden während des gesamten Semesters und durch die Abschlussprüfung geprüft. Sie werden sowohl numerisch als auch deskriptiv benotet (ungenügend (1), ausreichend (2), gut (3), sehr gut (4), ausgezeichnet (5)). Während des Unterrichts können die Studierenden bis zu 100 Punkte sammeln. Die Studierenden können während des Unterrichts durch unterschiedliche Leistungsarten maximal 20 Punkte erlangen. Bei der Abschlussprüfung erhalten die Studierenden maximal 80 Punkte. Die Abschlussnote entspricht der Summe der Noten, die während des Kurses und in der Abschlussprüfung kumulativ erreicht wurden.

Pflichtliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)

- Schäberle W. Ultraschall in der Gefäßdiagnostik. Springer; 2016.
- Schmidt G, Görg C Kursbuch Ultraschall Nach den Richtlinien der DEGUM und der KBV. Thieme; 2015.
- Hohn HP, Scheperjans U, Schumann S. Ultraschallanatomie des Abdomens Ein Basiskurs der Sonografie. Lehmanns Media; 2018.

Zusätzliche Literatur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)

Exemplare der Pflichtliteratur im Verhältnis zur Zahl der im Moment am Unterrichtsfach teilhabenden Studenten

Titel	Exemplare	Studentenzahl
<ol style="list-style-type: none"> Schäberle W. Ultraschall in der Gefäßdiagnostik. Springer; 2016. Schmidt G, Görg C Kursbuch Ultraschall Nach den Richtlinien der DEGUM und der KBV. Thieme; 2015. Hohn HP, Scheperjans U, Schumann S. Ultraschallanatomie des Abdomens Ein Basiskurs der Sonografie. Lehmanns Media; 2018. 	<p>Es wird folgende Lizenz für Online-Lehrbücher verwendet: https://bfdproxy48.bfd-online.de/login.htm?back=http%3a%2f%2fpartner.bfd-online.info.bfdproxy48.bfd-online.de%2fameos%2fbfdAboGateway%3fabold%3d264117 Alle am Studienprogramm teilnehmenden Studierenden erhalten einen Online-Zugang</p>	

Weise zur Qualitätsüberwachung, wodurch der Erwerb der Ausgangskennnisse, Fähigkeiten und Kompetenz sichergestellt wird

Die Qualität der Lehrveranstaltung wird mittels anonymisierter Fragebögen bezüglich der Organisationsqualität, der Unterrichtsdurchführung, der Unterrichtsinhalte sowie der Leistung der Dozenten evaluiert. Es werden zudem die Nützlichkeit der Vorlesung aus Studierendensicht sowie die Vorlesungsinhalte, die Vorbereitung des Lehrers, die Klarheit des Vortrags, die Menge der Lerninhalte und Qualität der Präsentation bewertet. Die tatsächlich behandelten Lerninhalte werden mit den im

Lehrplan vorgesehenen Vorgaben abgeglichen. Die Teilnehmerzahl der Studierenden an Vorlesungen und Übungen sowie die Gründe für Abwesenheiten werden kontrolliert und analysiert.